



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



105

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Dezember 2018

Bioland-Hof Fauser

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir legen großen Wert auf regionale Kreisläufe und bei unserem Biofleisch auf eine geschlossene Produktionskette auf dem Hof.“



Bioland-Hof Fauser

Der Betrieb von Familie Fauser liegt zwischen Schwäbischem Wald und Schwäbischer Alb. 1989 wurde der Aussiedlerhof als Milchviehbetrieb neu erbaut und zwei Jahre später anerkannter Bioland-Hof. Die Fausers legen Wert auf regionale Kreisläufe in Produktion und Vermarktung.

Der Schwerpunkt des Hofladens lag anfänglich auf Gemüse, inzwischen gibt es das ganze Jahr über auch Wurst- und Fleischwaren von den Rindern und Schweinen aus eigener Aufzucht. Betriebsleiter Josef Fauser ist selbst Metzger und stellt in hofeigenen Produktionsräumen leckere Wurst- und Fleischspezialitäten her, die auch in anderen Bioläden und auf Märkten erhältlich sind.

Durch die Tierhaltung produziert der Betrieb ausreichend organischen Dünger. Auf den Äckern wird hauptsächlich Getreide angebaut, das den Tieren als Futter dient. Die Fruchtfolge mit Klee gras, Ackerbohnen gemenge, Weizen, Triticale, Gerste und Hafer fördert die Fruchtbarkeit des Bodens. Das Beikraut wird nur durch die Fruchtfolge und mechanische Bodenbearbeitung reguliert. Im Sommer stehen den Rindern große Weideflächen zur Verfügung.



Bio live erleben

Der Bioland-Hof Fauser ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Hofladen mit großer Vielfalt:

Der Hofladen bietet den Kunden ein großes Naturkostsortiment, frisches Obst und Gemüse aus der Region. Neben dem Rind- und Schweinefleisch aus eigener Produktion gibt es außerdem Geflügel- und Lammfleisch direkt von anderen Bioland-Höfen mit eigener Erzeugung.

Öffnungszeiten:

Di 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr 9.00 bis 18.30 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher und insbesondere Schulklassen sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen. Einen Überblick über geplante Veranstaltungen bietet die Homepage.

→ Lernort Bauernhof

Woher unsere Lebensmittel kommen und wie sie hergestellt werden, kann man nirgendwo besser begreifen und erfahren, als auf einem Bauernhof selbst. Deshalb öffnet der Hof Fauser seine Türen auch als Mitgliedsbetrieb im Programm „Lernort Bauernhof“.

Betriebsspiegel

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
Betriebsfläche: 75 ha, davon 35 ha Ackerland und 40 ha Grünland
Fruchtfolge: Klee gras, Winterweizen, Triticale, Hafer, Ackerbohnen, Gerste
Tierhaltung: 30 Milchkühe und Nachzucht, 25 Mast-rinder, 130 Mastschweine, Pferde und Ziergeflügel
Aufstallung: Milchkühe und Mastrinder: Boxenlaufstall mit Liegebuchten, im Sommer Weidehaltung; Schweine im Außenklimastall
Fütterung: Rinder und Kühe: Weide, Ackerbohnen, Klee- und Grassilage, Heu, Getreideschrot; Schweine: Getreideschrotmischung
Anbauverband: Bioland
ÖKO-Kontrollnr.: DE-ÖKO-006

Kontakt zum Hof

Bioland-Hof Fauser

Rita und Josef Fauser
Sandäcker 1
73557 Mutlangen
Tel.: 07171 - 71 05 6
Fax: 07171 - 79 50 18
E-Mail: info@fauser-bioland.de
www.fauser-bioland.jimdo.com

